

# „Nachwuchs-Minis“ immer willkommen

## Künzing hat neue Oberministranten – Frauen- und Mütterverein spendiert Sweatshirts

**Künzing.** (red) Sehr zur Freude von Pfarrer Alfred Binder gibt es auch weiterhin junge Gläubige die Verantwortung in der Pfarrei übernehmen. Zwei davon sind Sofia Brumm und Albert Erndl. Sie sind von Pfarrer Binder zu Oberministranten ernannt worden und bilden somit die Spitze der Messdiener-schar.

Der Geistliche beglückwünschte die beiden neuen Oberministranten zu ihrer verantwortungsvollen Aufgabe und wünschte ihnen dazu eine gütige und fürsorgliche Hand. Leider ist die Ministrantengruppe nach dem Ausscheiden einiger „Altgedienter“ etwas geschrumpft. Zwar haben die Diener am Altar zwischenzeitlich „Zuwachs“ bekommen, doch um die Aufgaben bei den Gottesdiensten auf möglichst viele Schultern zu verteilen, würde sich das seelsorgerische Team freuen, wenn weitere junge Gläubige sich für das Ehrenamt in der Pfarrei zur Verfügung stellen. Die offizielle Neuaufnahme der neuen Ministranten erfolgt nach einem alten Brauch nach und um Maria Lichtmess, am 2. Februar.

Eine ganz besondere Freude bereitete der Frauen- und Mütterver-



Pfarrer Alfred Binder bedankt sich im Namen der Ministranten beim Frauen- und Mütterverein mit Olga Brumm an der Spitze.

Fotos: Josef Regensperger

ein Künzing, mit Olga Brumm an der Spitze, der Ministrantenschar von Sankt Laurentius. Der Verein spendierte Sweatshirts für die gesamte Truppe. So können der Gemeinschaftsgedanke und das Zugehörigkeitsgefühl verdeutlicht wer-

den. Die Rückseite ziert die Künzinger Pfarrkirche mit dem Schriftzug „Ministranten Künzing“.

Bereits zum zweiten Mal hat der Frauen- und Mütterverein Künzing damit die Ministranten unterstützt. Pfarrer Binder dankte im Namen



Pfarrer Binder ernennt Sofia Brumm und Albert Erndl zu Oberministranten.

der Pfarrei und der Ministranten und hob die soziale Ader des Vereins hervor. „Es ist schön, wenn auch von den Vereinen an die Ministranten gedacht wird“, dies sei eine besondere Wertschätzung der jungen Christen.